

Jost

Frontladerhersteller Ålö wird übernommen

Spezialist von sicherheitsrelevanten Systemen für Nutzfahrzeuge diversifiziert in den Off-Road-Bereich

Die Jost Werke AG („Jost“), einer der weltweit führenden Hersteller und Lieferanten von sicherheitsrelevanten Systemen für Nutzfahrzeuge, hat einen Kaufvertrag zum Erwerb der Ålö Holding AB („Ålö“), Hersteller von landwirtschaftlichen Frontladern, abgeschlossen. Damit will der Kupplungsspezialist das vorhandene Geschäft mit Anhängersystemen für Traktoren zu einer weiteren tragenden Säule des Konzerns ausbauen.

Ålö hat seinen Sitz in Umeå, Schweden, und verfügt über Produktionsstandorte in Schweden, China, den USA und Frankreich sowie Vertriebsniederlassungen in allen wichtigen Märkten. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vermarktet seine landwirtschaftlichen Anwendungen unter der international bekannten Marke Quicke. Seit der Gründung im Jahr 1949 hat sich Ålö zu einem international führenden Unternehmen im Markt für landwirtschaftliche Frontlader entwickelt. Mit rund 700 Mitarbeitern und einem nach eigenen Angaben weltweiten Marktanteil von rund 30 % soll Ålö mit seinem Produktportfolio und breiten Kundennetzwerk von OEMs und Händlern den Jost Konzern im Agrarbereich wesentlich ergänzen.

Zukünftig wird Jost die eigene Expertise in Asien, Afrika und Lateinamerika nutzen, um den Zugang von Ålö zu diesen Märkten zu beschleunigen und dadurch weitere Wachstumsquellen zu schaffen. Gleichzeitig baut das Unternehmen durch die Übernahme seine industrielle Kompetenz als Hersteller und Lieferant von Systemen und Komponenten für die Landtechnik wesentlich aus und verstärkt seine Positionierung in diesem Markt. Jost erwartet durch die Integration von Ålö Synergien bei der Produktentwicklung, im Einkauf sowie beim gemeinsamen Vertrieb von Produkten für die Agrarindustrie der Jost Marke Rockinger und Ålö-Produkten der Marke Quicke.

Die Akquisition bedarf noch der Freigabe durch die zuständigen Kartellbehörden. Der Abschluss der Akquisition wird voraussichtlich im 1. Quartal 2020 erfolgen.

Das Unternehmen

JOST ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von sicherheitsrelevanten Systemen für Nutzfahrzeuge. Das Unternehmen bietet hochwertige Markenprodukte an, die nach drei Systemen unterteilt sind: „Vehicle Interface“ (Fokus auf Produkte, die für den Betrieb einer Nutzfahrzeugkombination aus Truck und Trailer benötigt werden, wie zum Beispiel Sattelkupplungen und Stützwinden), „Handling Solutions“ (umfasst Containertechnologie und hydraulische Zylinderprodukte) sowie „Maneuvering“ (Fokus auf Achsen für Sattelzugmaschinen („Trucks“) und Sattelaufleger und Anhänger („Trailer“) sowie Zwangslenkungssysteme).

Als der weltweit führende Anbieter von Sattelkupplungen und Stützwinden ist Jost Marktführer im Bereich Vehicle-Interface-Systeme. Die Kernmarken von JOST sind „Jost“, „Rockinger“, „Tridec“ und „Edbro“. Mit Vertriebs- und Fertigungsstätten in 22 Ländern auf fünf Kontinenten hat Jost direkten Zugang zu allen großen Herstellern von Trucks und Trailern sowie zu allen relevanten Endkunden. Der Konzern beschäftigt weltweit derzeit etwa 2.900 Mitarbeiter und ist seit dem 20. Juli 2017 an der Frankfurter Börse notiert.